

Geschäfts-Verkauf.

In einer Kreisstadt, Nähe Hannovers, sehr gute, kaufkräftige Umgegend, in schönster bergiger, gesunder Gegend ist meine Buch-, Papier- und Galanteriewarenhandlung zu verkaufen. Enormer Postkarten-Umsatz. Jahresumsatz über 20 000 M., wobei ca. 8—10 000 M. reiner Verdienst sind. Kaufpreis nur 35 000 M., bei event. geringer Anzahlung. Bedeutend erweiterungsfähig. Billige Miete an allerbesten Lage und für mehrere Jahre gesichert. Gef. Angebote unter Lian. 2197 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein grosses süddeutsches Sortiment in Residenzstadt soll bei Gelegenheit verkauft werden. Nur ernsthafte Selbstreflektanten, die sich als im Besitz grösserer Barmittel ausweisen können, erhalten Nachricht auf Angebote durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter W. 2176.

Günstige Gelegenheit.

Aus einer Konkursmasse billig zu verkaufen:

I Leihbibliothek

Deutsch 2290, Englisch 2390, Französisch 2600 Bände, gut erhalten. Ferner Kaysers Bücher-Lexikon v. 1750—1870, 1871—1898, 1899—1902. Schlagwort-Register zu Bd. 29. 30. Handbuch der musikal. Litteratur. Bd. 1. 3—5. 8—10. Le Soudier, Bibliographie Française. Bd. 1—6. Geb. Weisbach, Handkatalog f. Sortimenten. 1889. Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1895—1902. Näheres durch **C. Wild's Hofbuchhdlg.** in Baden-Baden.

Illustrierte Kriminalzeitung, im Kolportagebuchhandel sehr gut eingeführt, wegen andauernder Krankheit des jetzigen Besitzers sofort zu verkaufen. Angeb. unter R. 2232 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bekannter Hochschulprofessor, der in jedem Semester e. grossen Hörerkreis hat und ausserdem beliebte u. besuchte Vortragszirkel hält, will e. eben beendetes Manuskript an e. tüchtigen Verleger verkaufen. Käufer müsste, daran anschliessend, die bisher erschienenen Werke des Autors von dem Verleger, da dieser liquidiert, erwerben. Erford. Kapital ca. 10 000 M. inbegr. sämtl. Verlagsrechte. Wert der Vorräte das Dreifache. Anfragen unter F. S. 2253 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in Leipzig ein noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment mit Papierhandlung sof. zu verkaufen. Gute Existenz für jüngeren Herrn oder Dame. Vermittler streng verboten. Auskunft erteilt Leipzig. **Gustav Uhl's Verlag.**

Wegen leid. Gesundheit des Besitzers ist in e. grossen süddeutschen Hauptstadt eine noch ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Antiquariat zu verkaufen. Wohlhabende, meist barzahlende Kundschaft, geringe Spesen. Günstige Erwerbung für e. jüngeren Herrn. Gef. Anträge unt. H. K. 2239 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtigem Verlagsbuchhändler ist Gelegenheit geboten, einen grossen, hochangesehenen Zeitschriften- u. Geschenkbücherverlag zu erwerben.

Nur Herren mit Prima-Referenzen mögen sich unter Angabe ihrer finanziellen Verhältnisse melden unter A. D. 2100 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Bekanntmachung.

Die Bahnhofsbuchhandlung auf der Station Rheine soll zum 1. Oktober d. J. anderweit verpachtet werden. Angebote sind bis zum 5. August versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen hierher einzureichen. Die Öffnung der Angebote findet im öffentlichen Verfahren am 7. August, mittags 12 Uhr, in unserm neuen Verwaltungsgebäude, Zimmer 54, statt.

Die zu den Angeboten erforderlichen Bedingungen können für 50 s (nicht in Marken) von unserm Zentralbureau hier bezogen werden.

Münster, den 12. Juli 1905.

Königliche Eisenbahndirektion.

Leihbibliothek, ca. 15 000 Bände, ergänzt bis ca. 1898, billig abzugeben. Angebote unter E. B. 2128 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Besond. Umstände h. sofort zu verkaufen: Blüh. Buchhandlg. mit Nebenfächern, gegr. 1899 (grosse Zukunft), im Osten Deutschlands. Umsatz 1904 = 23 000 M., 1905 I. Hälfte = 12 500 M., Nettoübersch. gut 5 000 M., reelle B. ca. 12 500 M., Pr. 18 500 M., Anz. 8 500—10 000 M. Ang. u. P. L. 2246 an d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Kaufgesuche.

Ich suche ein mittl. Sortiment mit nachweisbarem Reingewinn in einer nicht zu kl. Stadt zu kaufen. Verfügbares Kapital ca. 30 Mille Mark. Übernahme 1. September oder früher.

Herren, die ihr Geschäft an vertrauenswürdigen und erfahrenen Nachfolger abgeben wollen, bitte gef. Angebote, die absolut diskret behandelt werden, einzusenden an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter No. 2236.

Suche gut rentables und mögl. noch erweiterungsfähiges Sortiment ev. mit Antiquariat zu kaufen. Barmittel bis zu 20 000 M. vorhanden. Schweiz bevorzugt, aber nicht Bedingung. Angebote u. 2250 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schles. Buchhandlung, die Nebenbranchen führt und in Stadt mit vorwiegend kath. Bevölkerung gelegen ist, zu kaufen gesucht. Anlage etwa 15 000 M. — Angebote vertrauensvoll unter S. S. 2221 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergefuche.

Fünzigtausend Mark

jährlicher Gewinn.

Deutscher Verlag im Ausland,

glänzend eingeführt. sucht zur Ausdehnung seiner absolut risikolosen Unternehmungen einen sehr tüchtigen, gebildeten jungen Verleger, der zwanzig- bis vierzigtausend Mark einlegen kann. Event. wird auch ein stiller Teilhaber aufgenommen. Angebote mit Referenzen unter L. W. 3748 an Rudolf Mosse in Leipzig.

Teilhaberanträge.

Ein Reichsdeutscher, 33 Jahre alt und verheiratet, der seit einer Reihe von Jahren als Mitinhaber einer bekannten Buchhandlung in den Vereinigten Staaten lebt, wünscht nach Deutschland zurückzukehren und als Teilhaber in einen Verlag ernster Richtung einzutreten.

Umfassende buchhändlerische Schulung durch 16jährige Berufserfahrung, vielseitige Bildung, gründliche Kenntnisse der drei wichtigsten Fremdsprachen (an Ort und Stelle erworben) und u. a. Vertrautheit mit dem grossen amerikanischen Absatzgebiete, verbürgen erfolgreiche Tätigkeit. Suchender empfand stets deutsch-national und bemühte sich in der Fremde das deutsche Wollen zu verstehen. Es ist der Wunsch mitzuhelfen und mit dabei zu sein, der ihn nach der Heimat zurückdrängt. Bevorzugte Gebiete: Kunst, Volkswirtschaft, Politik.

Gelegenheit zu persönlicher Besprechung ist im Verlaufe des Sommers geboten, da Suchender sich während der Monate August und September in Deutschland aufhalten wird. Zuschriften werden unter M. & T. 2169 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. Verschwiegenheit wird erbeten und zugesichert.

Fertige Bücher.

Zur gefälligen Beachtung!

Bei Bestellung auf

Karte des Deutschen Reiches 1 : 100 000

ist neben Anführung des Namens und Nr. des betr. Blattes unbedingt erforderlich, stets anzugeben, ob

Buntdruck- oder bisherige Kupferdruck-Handkolorit-Ausgabe

gewünscht wird. Desgleichen müssen die beiden

Übersichts-Kartenwerke 1 : 200 000

stets den Zusatz tragen:

von Europa bezw. von Deutschland.

Enthalten die Bestellungen jene Angaben nicht, so entstehen oft Verzögerungen und Weitläufigkeiten, an deren Vermeidung — Rücknahme ausgeschlossen — mir im Interesse des Geschäftsverkehrs besonders gelegen ist.

Berlin NW. 7.

R. Eisenschmidt.

